

# Bewerbungsbogen

Technologietransfer Handwerk • Prof.-Adalbert-Seifriz-Preis 2008

Bitte füllen Sie diesen Bogen aus und fügen Sie Ihre ausführlichen Unterlagen bei.  
Nur vollständige Bewerbungen können bearbeitet werden.

Projekttitel: .....

## Handwerksbetrieb

Name des Bewerbers: .....

Meistertitel und Funktion im Betrieb: .....

Firma: ..... Rechtsform: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Telefax: ..... E-Mail: .....

Gründungsjahr: .....

Kammerzugehörigkeit (Eintrag in Handwerksrolle): .....

Branche: .....

Umsatz (2007): .....

Zahl der Beschäftigten (2007): .....  
(Auf Vollzeitkräfte hochgerechnet)

Zahl der Lehrlinge (2007): .....

Produkt- und Dienstleistungspalette: .....

.....

## Transferinstitution

Name des Bewerbers: .....

Funktion: .....

Institut/Hochschule oder sonstige Einrichtung: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Telefax: ..... E-Mail: .....

Fachrichtung: .....

Zahl der Mitarbeiter: .....

Forschungsschwerpunkte: .....

## Transferkooperation

Beschreibung des Gegenstandes der Bewerbung (Produkt, Verfahren, Dienstleistung):

Bitte auf gesondertem Blatt **Kurzbeschreibung** des Bewerbungsgegenstandes (ggf. Prospekt) beifügen.

## Beschreibung des Transferprozesses

Bitte **ausführlich** und als Anlage. Bitte gehen Sie unter anderem auf folgende Punkte ein:

- Initiative:** Was war der Anlass?  
Von wem ging die Initiative aus?
- Verlauf:** Wie lange dauerte die Entwicklung?  
Wie war der zeitliche Ablauf im Detail?  
Wie groß war der Entwicklungsaufwand?  
In welcher Form hat die Zusammenarbeit stattgefunden?  
Was war der Beitrag des Handwerksbetriebes?  
Was war der Beitrag der Transferinstitution?
- Ergebnis:** Wie beurteilen Sie die Neuheit im Vergleich zum Stand der Technik?  
Wie beurteilen Sie den wirtschaftlichen Erfolg der Entwicklung?  
Wird das Produkt bereits verkauft, das Verfahren eingesetzt oder die Dienstleistung erbracht?  
Seit wann?  
Welcher Umsatz wurde erzielt oder ist zu erwarten?  
Wie können andere Betriebe die Entwicklung nutzen?
- Referenzen:** Gibt es Personen, die das Ergebnis des Technologietransfers für vorbildlich halten oder schon davon profitiert haben?  
Zusätzlich wird – soweit möglich – ein Bild des Bewerbungsgegenstandes (Papierabzug oder Dia) erbeten.

## Die Jury beurteilt die Bewerbungen u.a. aufgrund folgender Kriterien:

- konkretes Projekt:** Führte die Zusammenarbeit zu einem greifbaren Ergebnis?
- erfolgter Nutzen:** Wie ist der wirtschaftliche Erfolg einzuschätzen?
- Technologiequelle:** Gab es eine enge Zusammenarbeit zwischen Handwerker und Wissenschaftler während der Projekt-Durchführung?
- Innovationshöhe:** Ist die unternehmerische Leistung besonders hoch?  
(Risikobereitschaft, Erkennen von Marktlücken, persönlicher Einsatz)
- Neuheit:** Handelt es sich um eine neue Entwicklung im Vergleich zum Stand der Technik?
- Beispielhaftigkeit:** Kann dieses Projekt andere Handwerker zur Zusammenarbeit mit Wissenschaftlern motivieren?



TECHNOLOGIE  
TRANSFER  
HANDWERK  
PROF.-ADALBERT-SEIFRIZ-REIS

„handwerk magazin“, Postfach 15 69, 82157 Gräfelfing  
Telefon: 0 89/89 82 61-0, Telefax: 0 89/89 82 61-33  
„Verein Technologietransfer Handwerk“,  
c/o Baden-Württembergischer Handwerkstag, Heilbronner Str. 43,  
70191 Stuttgart  
Telefon: 07 11/26 37 09 - 106, Telefax: 07 11/26 37 09 - 206